

Bürgeranfrage von Thomas Schmidt: Ich fragte am 05.11.19 nach dem Stromliefervertrag und hatte die Antwort von Herrn Anfang (stv. Vors. BS|Energy) so verstanden, dass BS|Energy den ausstehenden Prozess gegen Uniper AG gewinnen würde, daher meine Frage nicht von Belang sei. Hr. Geiger antwortete am 18.02.20 im Rat auf eine Einwohneranfrage diesbzgl.: "... In seiner Antwort hat sich Hr. Anfang nicht zum laufenden Uniper-Verfahren geäußert.". Letzteres könnte dem widersprechen, was ich am 05.11.19 aufgeschrieben hatte (anhängend meine Mitschriften).

- 1) Wie genau war der Wortlaut von Hr. Anfang's Antwort am 05.11.19 auf meine Frage?
- 2) Welche Mehrkosten entstehen BS|Energy durch das Gerichtsurteil OLG München (im Vergleich zur Kalkulation vor dem Gerichtsurteil) für 2021-2025?
- 3) Welchen Anteil an diesen Mehrkosten muss die Stadt tragen?

Peter Edelmann: Die Beantwortung übernimmt Herr Stadtrat Geiger.

Erster Stadtrat Geiger: Sehr geehrter Herr Schmidt, zur Sitzung des Rates am 18. Februar stellten Sie eine Einwohneranfrage zur Info-Veranstaltung der BS-Energy am 5. November letzten Jahres zur Thematik Erzeugungskonzept 2030. Sie baten um ergänzende Informationen zu angeblichen Äußerungen anlässlich dieser Infoveranstaltung von Herrn Anfang, referierendes Vorstandsmitglied der BS-Energy zum Uniper Verfahren. Ich teilte Ihnen daraufhin auf Grund einer Stellungnahme der BS-Energy mit, dass sich Herr Anfang in der Info- Veranstaltung nicht zum laufenden Uniper-Verfahren geäußert hatte. Weitere Angaben zum genaueren Wortlaut von Herrn Anfang während der Infoveranstaltung am 5. November können nicht gemacht werden, da diese Veranstaltung nicht stenographisch oder per Tonbandaufnahme dokumentiert wurde. Ich bitte insofern um Verständnis. Ich habe die zweite Frage Ihrer Einwohnerfrage ergänzend BS-Energy zugeleitet und um Stellungnahme - schon zur letzten Ratssitzung nachfragen lassen, ob es nach wie vor aktuell ist.

BS-Energy hat da Folgendes mitgeteilt: Seit vergangenen November gibt es zum Uniper keinen neuen Stand. Das Verfahren läuft nach wie vor derzeit beim Bundesgerichtshof. Somit liegt eine rechtskräftige Entscheidung noch nicht vor und der Rechtsstreit ist durch das Urteil des OEG Münchens noch nicht beendet.

Peter Edelmann: Nachfrage?

Thomas Schmidt: Danke erstmal, das waren gute Neuigkeiten, sag ich mal.

Nachfrage: Ich weiß auch, dass es einen Aufsichtsrat bei BS-Energy gibt, wo auch Ratsmitglieder sitzen. Frage: War das damals, als diese Entscheidung für den Stromvertrag gefällt wurde, auch bereits so? Ist da heutzutage etwas anders, das gegebenenfalls verhindert, dass solche spekulativen Geschäfte hier abgeschlossen werden?

Erster Stadtrat Geiger: Dazu kann ich jetzt adhoc nichts sagen. Das ist ja ein Vergleich der damaligen Rechtslage mit der heutigen Rechtslage und möglicherweise Diskussionen im Aufsichtsrat. Aber da bin ich weder Mitglied des Aufsichtsrats noch dürfen Mitglieder die internen Berichte des Aufsichtsrats mitteilen. Insofern bitte ich um Verständnis, dass ich zu dieser Frage spontan nichts sagen kann.